

Mittwoch, 10. Mai
20 Uhr

Kultursalon

**Im Dialog:
Lieberabend #3**
Die Kürbisse
wuchsen heimlich.
So kennt man die
Kürbisse

Freitag, 28. April
20 Uhr

Zu Gast in der Villa Sträuli

Lara Stoll
Krisengebiet 2 —
Electric Boogaloo
Premiere Slam
Poetry Lesung

Mittwoch, 3. Mai
20 Uhr

Kultursalon

**Im Dialog:
Schlumpf+:**
Adrian Frey
Quintett
Musikalische
Fundstücke aus
dem Steinbruch

Samstag, 6. Mai
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

CheRoba in Due
Inspirationen
aus der Literatur

Dienstag, 9. Mai
19.30 Uhr

Meet the Artist
Bildende Kunst

Thierry Perriard
Der Künstler
zeigt Werke und
spricht über
sein Atelierstipen-
dium in Genua

Samstag, 13. Mai
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Quentin Yellow
im Duo
Roadtrip Musik

Donnerstag, 18. Mai
20 Uhr

Musica Aperta
zu Gast in der Villa Sträuli

Quartetto
Prometeo
Ein Blick auf unser
südliches
Nachbarland

Samstag, 20. Mai
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Yves Theiler Trio
dance in a triangle

Mittwoch, 24. Mai
20 Uhr

Kultursalon

**Im Dialog:
Schlumpf+:**
Galatea Quartett
Stolz und Leiden-
schaft — Tango
argentino

Samstag, 27. Mai
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Johnny and the
Rocketboy
Zwei-Mann-Gypsy-
Orchester

Mittwoch, 21. Juni
20 Uhr

Kultursalon

Im Dialog: B.A.B
& Andreas Neeser
Vier und hier

Samstag, 3. Juni
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Aïssata Kouyaté
Quartett
Traditionelle
Mandingue-Musik
mit einem Hauch
von Moderne

Samstag, 10. Juni
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Sting Operation
feat. Devi Reith
Neue Interpretati-
onen, überra-
schend und doch
vertraut

Dienstag, 13. Juni
19.30 Uhr

Meet the Artist
Bildende Kunst

Eli Cortiñas &
Tomas Bartoletti
Das Künstlerpaar
stellt sich vor

Samstag, 17. Juni
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

s-ensemble
1. Klavierquartett
von Gabriel Fauré

Samstag, 24. Juni
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Duo Vivace
Der ausgewogene
Klang von Mando-
line und Gitarre

Samstag, 1. Juli
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Les Chouettes
Swing der 20er-
und 30er-Jahre

Dienstag, 4. Juli
19.30 Uhr

Meet the Artist
Musik

Silvia Fômina
Werkstattkonzert
gespielt vom
Ensemble TaG

Samstag, 8. Juli
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Rjam
Volksmusik von
Bluegrass bis
Balkan

Mittwoch, 12. Juli
17.30 / 19.45 Uhr

Meet the Artist
Literatur

Anja Kampmann
Poetischer Spazier-
gang: Anja Kamp-
mann trifft Simone
Lappert & Jens
Nielsen

Samstags-Matinée

Eintritt frei (Kollekte), freie Platzwahl
Bistro geöffnet von 9.30–14 Uhr

Samstag, 6. Mai
11–11.30 Uhr

CheRoba in Due

Erzählungen, Gedichte, Schriftsteller und ihre Geschichten bilden die Inspiration für die Kompositionen von «CheRoba in due» — von nobel bis volkstümlich.

Marco Santilli: Klarinette, Bassklarinette
Ivan Tibolla: Klavier, Akkordeon

Samstag, 13. Mai
11–11.30 Uhr

Quentin Yellow im Duo

Quentin Yellow erzählt Geschichten von einem, der auszog das Leben zu lernen. Dazwischen singt er Lieder, die auf seiner fünfjährigen Reise durch Kanada, USA, Mexiko und der Schweiz entstanden sind. Ein Roadtrip der überraschenden Art, ohne Gepäck und Reiseplan.

Quentin Yello: Gesang, Gitarre und Piano
Max Trafelet: Schlagzeug

Samstag, 20. Mai
11–11.30 Uhr

Yves Theiler Trio

Die drei Musiker wissen sich innerhalb einer Komposition frei zu bewegen und bringen diese in ihrer Essenz zum Blühen. Dabei wird eine klassische Rollenverteilung aufgelöst und jeder Musiker übernimmt harmonische, melodische oder rhythmische Funktionen, je nach Verlangen der Musik.

Yves Theiler: Klavier & Wurlitzer, Komposition
Luca Sisera: Kontrabass
Lukas Mantel: Schlagzeug & Perkussion

Samstag, 27. Mai
11–11.30 Uhr

Johnny and the Rocketboy

Mit bekannten und unbekannt Liedern zaubert und besingt das Zwei-Mann-Orchester Sonne, Mond und Sterne. Verspielt, verträumt, wagemutig und nostalgisch. Gespielt werden nebst Eigenkompositionen eine Hand voll Lieblingslieder, reduziert auf ihre Essenz oder aber in neuem Kleid.

Valentin Baumgartner: Gitarre, Gesang, Oud
Jonas Künzli: Kontrabass, Gesang

Samstag, 3. Juni
11–11.30 Uhr

Aïssata Kouyaté Quartett

Bereits in jungen Jahren war Aïssata Kouyaté Backgroundsängerin von Mory Kanté und später von Touré Kounda und Mamady Keita. Heute singt sich die begnadete Sängerin mit Leichtigkeit über Grenzen und Musikstile und verzaubert mit traditioneller Mandingue-Musik und einem Hauch von Moderne.

Aïssata Kouyaté: Stimme
Abdoulaye Traore: Gitarre
Patrick Juvet Baka: Kalebasse
Amadou Bangoura: Balafon

Samstag, 10. Juni
11–11.30 Uhr

Sting Operation feat. Devi Reith

Er ist unbestritten einer der grossen Komponisten des Pop: Gordon Matthew Sumner (Sting). Für die Jazzmusiker von «Sting Operation» kein Grund, in Ehrfurcht zu erstarren. Hits wie Moon Over Bourbon Street oder Every Breath You Take inspirieren sie zu neuen Interpretationen, die überraschend und vertraut zugleich klingen.

Devi Reith: Stimme
Felix Straumann: Saxofon
Matthias Siegrist: Gitarre
Peter Leuzinger: Bass
Peter Preibisch: Drums

Samstag, 17. Juni
11–11.30 Uhr

s-ensemble

Das s-ensemble widmet sich seit seiner Gründung der Literatur des Klavierquartetts, welche neben derjenigen des Streichquartetts beinahe schon ein Schattendasein führt. Mit dem 1. Klavierquartett (1876–1883) von Gabriel Fauré bringt das Ensemble einen bedeutenden Vertreter dieser Gattung auf die Bühne.

Nadja Samsinskaja: Klavier
Ronny Spiegel: Violine
Daphne Unseld: Viola
Fedor Saminski: Violoncello

Samstag, 24. Juni
11–11.30 Uhr

Duo Vivace

Das Duo Vivace hat sich zum Ziel gesetzt, die reiche Originalliteratur für Mandoline und Gitarre, die von 1700 bis in die heutige Zeit reicht, zu erschliessen. Im Laufe der Jahre verstand es das Duo, die Vielseitigkeit der beiden Instrumente hervorzuheben, indem die Ausgewogenheit des Klanges der beiden Instrumente ausgenutzt wurde.

Manuela Maffi Steger: Gitarre
Clara Ponzoni Borsani: Mandoline

Samstag, 1. Juli
11–11.30 Uhr

Les Chouettes

Das Quartett les Chouettes um die Sängerin Miriam Sutter entführt in die Zeit der 20er und 30er Jahre, als Jazzclubs das Nachtleben prägten und Musik voller Leidenschaft aus dem Radio oder vom Plattenteller knisterte.

Miriam Sutter: Gesang
Balduur Stocker: Kontrabass
Jim Gulli: Gitarre
Flurin Rhade: Akkordeon

Samstag, 8. Juli
11–11.30 Uhr

RJAM

Die Familienband aus Winterthur präsentiert ihre neue CD, welche schwungvolle musikalische Winde blasen lassen wird — kräftige Winde! Sie spielen Volksmusik aus allen Herren Ländern, v.a. aus dem Balkan und Osteuropa sowie aus Irland und Amerika.

Raphael Zuzak: Perkussion
Julian Zuzak: Geige
Andrea Zuzak: Akkordeon, Kontrabass
Martin Bauder Zuzak: Mandoline, Kontrabass

Kultursalon

Reservationen: www.villastraeuli.ch,
Telefon 052 260 06 10, office@villastraeuli.ch
Freie Platzwahl

Freitag, 28. April
20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

Lara Stoll: Krisengebiet 2 — Electric Boogaloo

Eine energetische zeitgenössische Lesung, die nicht nur amüsiert sondern auch weh tut. Ehrlich aber voller Wahnsinn nimmt Sie die mehrfache Slam-Poetry Meisterin mit durch verstörende Krisengebiete allem voran der Schweiz. Das fängt beim Bundesrat und Margarine an und hört beim Tod und Helene Fischer auf.

Lara Stoll: Slam Poetry Lesung

Mittwoch, 3. Mai
20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

Im Dialog: Schlumpf+ mit dem Adrian Frey Quintett

Klassik und Jazz treffen auf Musik von Martin Schlumpf. Das Klarinetten trio 1997 von Martin Schlumpf wird vom Quintett als Steinbruch benutzt, dessen Fundstücke als Vorlagen und Inspirationsquellen für ein fulminantes Improvisationsfeuerwerk dienen.

Reto Suhner: Saxofone
Andreas Stahel: Flöten
Adrian Frey: Klavier
Tobias Hunziker: Schlagzeug

Mittwoch, 10. Mai
20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

Im Dialog: Lieberabend #3

Ein Liederabend mit Texten von Nora Gomerger, Eichendorff, Goethe, Heine, Hölty und Seidl — und Musik von Schubert, Schumann, Philip Bartels (UA) und Duri Collenberg (UA).

Ernst C. Sigrist: Gesang und Sprecher
Simone Keller: Klavier
Philip Bartels: Szenische Einrichtung

Donnerstag, 18. Mai
20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

Musica Aperta: Quartetto Prometeo

Ligetis meisterhaftes zweites Quartett gibt den Einstieg. Weiter geht es mit einem neuen Werk des jungen Schweizer Balzarini (Auftrag musica aperta); und die beiden italienischen Komponisten Filidei und Gervasoni öffnen den Horizont auf unser südliches Nachbarland.

Giulio Rovighi: Violine
Aldo Campagnari: Violine
Massimo Piva: Viola
Francesco Dillon: Violoncello

Mittwoch, 24. Mai
20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

Im Dialog: Schlumpf+ und das Galatea Quartett

Acht Originaltangos, die als roter Faden durch das Programm führen, werden kontrastiert durch die einzelnen Sätze der Streichquartette von Ginestera und Schlumpf: feurig-leidenschaftliche Musik mit exquisiten Rhythmen.

Yuka Tsuboi: Violine
Sarah Kilchenmann: Violine
Hugo Bollschweiler: Viola
Julien Kilchenmann: Violoncello

Mittwoch, 21. Juni
20 Uhr, Eintritt: Fr. 25.– / Fr. 20.–

Im Dialog: B.A.B und Andreas Neeser

Der Schriftsteller Andreas Neeser trifft auf die Band B.A.B — und eine waghalsige literarisch-musikalische Improvisation zu viert beginnt. Passieren kann alles in der Unvorhersehbarkeit des Augenblicks.

Birgit Hauser: Gesang/Stimme
Alfred Zimmerlin: Violoncello
Bruno Huwyler: Schlagzeug
Andreas Neeser: Schriftsteller

Meet the Artist

Eintritt frei (Kollekte), freie Platzwahl,
offerierter Apéro im Anschluss

Dienstag, 9. Mai
19.30 Uhr

Thierry Perriard

Thierry Perriard war kürzlich auf Einladung der Stadt Winterthur in Genä. Während seines Atelierstipendiums ist er dort Parkanlagen und grünen Flecken nachgegangen. Auf ausgedehnten Erkundungsspaziergängen hat er diese Orte auf Aquarellen festgehalten. Diese kleinformatigen Skizzen dienten ihm im Anschluss als Ausgangslage für grössere Bilder. Entstanden sind Gouache- resp. Aquarellmalereien, die zwischen gegenständlich und ungegenständlich oszillieren: Pflanzenformen werden zu zeichenhaften Spuren.

Dienstag, 13. Juni
19.30 Uhr

Eli Cortiñas & Tomas Bartoletti

Cortiñas künstlerische Praxis kann der Erforschung historischer Aspekte von Dokumenten zugeschrieben werden. Bartoletti's Forschung beschäftigt sich mit den Trennlinien zwischen Alter-

tumswissenschaften, Ethnologie, Wissenschaftsgeschichte und Sprachwissenschaft. Ihr gemeinsames Projekt basiert auf der ersten Übersetzung eines in Quechua geschriebenen Altperuanischen Dramas, welches 1875 vom Schweizer Forscher Johann Jakob von Tschudi ins Deutsche übersetzt wurde. Sie stellen ihre jeweiligen Praxen vor und geben eine Einführung in das Projekt.

Dienstag, 4. Juli
19.30 Uhr

Silvia Fômina

Die brasilianische Komponistin stellt sich, ihre Musik und ihre Arbeitsweise vor. In der Villa Sträuli arbeitet sie an einem Zyklus von Opern-Miniaturen, basierend auf Kurzgeschichten des Schriftstellers J.L. Borges.

Mittwoch, 12. Juli
17.30 / 19.45 Uhr

Anja Kampmann

Anja Kampmann ist am 12. Juli zu Gast bei der Literatur- und Spoken-Word-Reihe lauschig — wOrte im Freien. Bei einem Spaziergang im Park der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» trifft sie auf Simone Lappert und Jens Nielsen. Weitere Informationen unter www.lauschig.ch

Il est servi! Das Bistro ist offen: Stellen Sie sich vor, Sie kommen ab Anfang Mai über Mittag in unser Bistro. Sie setzen sich an einen Tisch im lauschigen Garten, im Salon oder im Bistro und der Salat wird Ihnen gleich in einer Schüssel an den Tisch gebracht. Danach wählen Sie aus zwei verschiedenen Menus, wovon das eine vegetarisch ist. Selbstverständlich ist, dass der Service schnell und sympathisch ist, die Gerichte einfach, von regionalen Herstellern, hausgemacht und fein sind. Den Kaffee oder das Dessert könnte man bei Sonnenschein sogar auf einem Liegestuhl im Garten einnehmen. Hören Sie schon das Vogelgezwitscher?

Bistro

Das Sommerbistro öffnet wieder am Dienstag, 2. Mai. Öffnungszeiten: Anfang Mai bis Ende September, Dienstag bis Freitag, 11.30–14 Uhr. Reservationen: bistro@villastraeuli.ch oder Telefon 052 260 06 15.

Vermietungen

Die Salonräumlichkeiten inklusive dem Villagarten können ausserhalb der Veranstaltungszeiten gemietet werden: ein idealer Ort für Sitzungen, Retraiten, Firmenanlässe sowie private Feste und Feierlichkeiten. Anfragen: bitte per E-Mail an bistro@villastraeuli.ch. Telefonische Auskünfte vormittags unter 052 260 06 12.

Kulturveranstaltungen

Samstags-Matinée: jeden Samstag ein kurzes, feines Konzert um 11 Uhr. **Kultursalon:** ein bis zweimal im Monat ein ausgesuchtes Kulturprogramm. **Meet the Artist:** Die Artists in Residence stellen sich und ihre Arbeiten vor.



Artists in Residence

Von Mai bis Juli sind bei uns zu Gast: die Autorin Anja Kampmann aus Deutschland, das bildende Künstlerpaar Eli Cortiñas & Tomas Bartoletti aus Argentinien und Spanien sowie die Komponistin Silvia Fômina aus Argentinien.

Engagiert sein

Wir sind unserem Freundeskreis und unseren Gönnerinnen und Gönnern dankbar für ihre Unterstützung. Sie sind noch nicht Mitglied in unserem Freundeskreis? Hier gibt es weitere Informationen: www.villastraeuli.ch/de/unterstuetzen-sie-uns

VILLA STRÄULI

Kultursalon, Bistro und Artists in Residence

Villa Sträuli | Museumstrasse 60 | CH-8400 Winterthur

Telefon 052 260 06 10 | Bistro 052 260 06 15

office@villastraeuli.ch | www.villastraeuli.ch